

## **Weggottesdienst:**

### **„Ich bin bei euch, jeden Tag“ – Tauferinnerung**

*Auf den Altarstufen wird ein Weg aus braunen Tüchern gelegt; an verschiedenen Orten in der Kirche sind Schilder mit Aussagen „Ich bin bei dir ...“ (s. 5), Meditationsmusik, Schale m. Weihwasser*

#### **Weg ... (stehen)**

Wir feiern Weggottesdienst – wir sind auf dem Weg zur Firmung und auf diesem Weg wollen wir miteinander beten, singen, uns mit Gott verbinden.

#### **Kreuzzeichen**

Beginnen wir unseren Gottesdienst: Im Namen des Vaters ...

#### **Lied: Wo zwei oder drei (GL 714)**

Jesus ist in unserer Mitte. Ihn begrüßen wir:

#### **Kyrie-Rufe**

1. Herr Jesus Christus, du rufst uns beim Namen.  
Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.
2. Herr Jesus Christus, du bist unser Freund.  
Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.
3. Herr Jesus Christus, du bist für uns da.  
Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

## **Gebet**

Gott, unser Vater,  
wir haben uns heute in deinem Haus versammelt.  
Wir bereiten uns auf das Sakrament der Firmung vor.  
Und du bist mit uns unterwegs.  
Öffne unsere Augen und Ohren, öffne unser Herz für dich.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

## **Weg-Begleiter** (*sitzen*)

Unser Leben ist wie ein Weg.  
Da gibt es schöne und leichte Wegabschnitte.  
Da gibt es auch traurige oder schwierige Wegabschnitte.  
Mal geht's rauf, mal geht's runter ...  
Auf unserem Lebensweg gibt es immer auch Wegbegleiter,  
Menschen, die mit uns unterwegs sind, die uns begleiten, die für  
uns da sind.  
Wer ist für dich ein wichtiger Wegbegleiter? – Eltern, Geschwister,  
Großeltern, Freunde und Freundinnen ...  
Es ist gut, dass wir Menschen haben, die uns begleiten, für uns da  
sind, dass wir nicht alleine sind.  
Wenn wir uns heute in der Kirche versammelt haben, dann bringen  
wir zum Ausdruck, dass auch Gott, dass auch Jesus für uns ein  
wichtiger Wegbegleiter ist.  
Wir können Gott zwar nicht sehen, aber vieles in dieser Kirche, aber  
draußen in der Natur, in der Welt und sicher auch bei dir zu Hause  
gibt es Dinge, die dich an ihn erinnern.

Wenn ich euch nun einen Abschnitt aus der Bibel vorlese, dann ist das nicht einfach nur eine Geschichte, die sich vor langer Zeit ereignet hat, sondern dann ist Gott selbst da. Er möchte uns etwas sagen.

Von ihm hören wir nun.

*Die Bibel wird emporgehoben – (stehen)*

**Liedruf:** Lob dir Christus, König und Erlöser. (GL 176,5)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)

## **Hinführung**

Jesus hatte Freunde um sich gesammelt. Mit ihnen zog er durch das Land Israel. Er erzählte von Gott, verkündete den Menschen die Frohe Botschaft, heilte viele Menschen und ließ sie spüren: Ihr seid von Gott geliebt. Für die Jünger wurde Jesus ein wichtiger Lebensbegleiter, ja ein Freund für's Leben. Doch dann erleben sie, dass Jesus gefangen genommen und zum Tode verurteilt wird, dass er wie ein Verbrecher gekreuzigt wird. Für die Jünger brach eine Welt zusammen. Aber dann machten sie die Erfahrung, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist, sondern dass er auferstanden ist und lebt. Und Jesus, der Auferstandene, ist ihnen immer wieder erschienen und hat ihnen Mut gemacht.

So erzählt uns der Evangelist Matthäus:

## **Lesung: Matthäus 28,16-20**

16 Die elf Jünger gingen nach Galiläa. Sie stiegen auf den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte. 17 Als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Aber einige hatten auch Zweifel.

18 Jesus kam zu ihnen und sagte: „Gott hat mir alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. 19 Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! 20 Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“

*Übersetzung BasisBibel*

**Liedruf:** Lob dir Christus, König und Erlöser.

## **Impuls**

Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt. –  
Das hat Jesus seinen Freunden, seinen Jüngern versprochen.  
Und er hat es uns versprochen, er hat es dir versprochen in der  
Taufe:

Ich bin bei dir, jeden Tag! Immer!

Was auch immer in deinem Leben sein wird: Ich bin für dich da.  
Der Ort, an dem er uns das zugesagt hat, ist der Taufbrunnen.

In der Kirche gibt es noch verschiedene Orte, Plätze, wo uns das  
Gott zusagt.

Vielleicht hast du schon die verschiedenen Schilder entdeckt, die  
sonst nicht hier in der Kirche sind.

Wer mag denn mal zu einem dieser Schilder hingehen und es hochhalten, uns zeigen?

*Taufbrunnen:* Ich bin bei dir, jeden Tag, was auch sein mag.

*Altar:* Ich bin bei dir. Ich schenke mich dir und gebe dir Kraft.

*Ambo:* Ich bin bei dir. Ich gebe dir mein Wort und mache dir Mut.

*Kreuz:* Ich bin bei dir und segne dich.

*Kerzen:* Ich bin bei dir und helfe dir.

*Weihwasser Ausgang:* Ich bin bei dir, wohin du auch gehst.

*Beichtstuhl:* Ich bin bei dir und vergebe dir deine Schuld.

*Chrisam:* Ich bin bei dir und mache dich stark.

*Ewiges Licht/Tabernakel:* Ich bin immer für dich da.

**Lied: Nicht durch Zufall steh ich da (Troubadour)**

### **Tauferinnerung**

Ich habe eine Schale mitgebracht. Darin ist geweihtes Wasser, das uns an die Taufe erinnert und an das Versprechen von Jesus:

Ich bin mit dir, alle Tage.

Ich stelle diese Schale auf den Weg.

Wir wollen beten:

Gott, so wie wir täglich Wasser brauchen, um leben zu können,

brauchen wir auch Liebe und Nähe.

In der Taufe hast du uns zugesagt, dass du uns liebst,

dass du immer bei uns bist,

dass du für uns da bist.

Daran erinnert uns dieses Wasser.

Wenn wir uns nun an unsere Taufe erinnern,

dann lass uns spüren, wie sehr du uns liebst,

wie sehr du uns nahe bist.

Amen.

Ich lade euch nun ein, nach vorne zu kommen und Weihwasser zu nehmen und euch damit zu bekreuzigen. Mache ganz langsam und bewusst das Kreuzzeichen und sag dazu laut oder leise:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

*Firmlinge kommen nach vorne; Meditationsmusik einschalten*

**Lied: Nicht durch Zufall steh ich da** (Troubadour)

### **Fürbitten**

Jesus, du hast uns versprochen, dass du immer bei uns bist. Wir bitten dich:

1. Begleite uns auf dem Weg zur Firmung und lass uns immer wieder spüren, dass du uns nahe bist.
2. Sei den Menschen nahe, die traurig sind.
3. Sei den Menschen nahe, die auf der Flucht sind.
4. Sei den Menschen nahe, die krank sind.
5. Sei den Menschen nahe, die im Krieg leben.
6. Sei den Menschen nahe, die Angst und Sorgen haben.

Alle unsere Bitten nehmen wir mit hinein in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, in das Vaterunser:

## **Vater unser**

### **Gebet**

Herr, unser Gott, du bist da für uns.

Du bist bei uns, jeden Tag.

Lass uns nie vergessen, dass wir deine geliebten Kinder sind.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

### **Segen**

So segne uns und alle, die mit uns auf dem Weg sind, der gute Gott:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Gelobt sei Jesus Christus – in Ewigkeit. Amen.

**Lied: Nicht durch Zufall steh ich da** (Troubadour)

## **Kyrie-Rufe**

1. Herr Jesus Christus, du rufst uns beim Namen.  
Herr, erbarme dich. –
2. Herr Jesus Christus, du bist unser Freund.  
Christus, erbarme dich. –
3. Herr Jesus Christus, du bist für uns da.  
Herr, erbarme dich. –

## **Fürbitten**

1. Begleite uns auf dem Weg zur Firmung und lass uns immer wieder spüren, dass du uns nahe bist.
2. Sei den Menschen nahe, die traurig sind.
3. Sei den Menschen nahe, die auf der Flucht sind.
4. Sei den Menschen nahe, die krank sind.
5. Sei den Menschen nahe, die im Krieg leben.
6. Sei den Menschen nahe, die Angst und Sorgen haben.